

Installationshinweise

Komplettset Active Sound incl. Soundbooster
Mercedes Sprinter W906

v1.2 (19.02.2018)

Inhaltsverzeichnis

1 Haftungsausschluss 3

2 Urheberrecht 4

3 Allgemeine Hinweise 4

4 Sicherheitshinweise 5

5 Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb 5

6 Hinweis 5

7 Unser Tipp: ein Kabel an ein anderes anschließen 6

8 Hinweis Kabelaufdruck/farben 7

9 Montageanleitung 8

10 Demontage Einstiegsleiste Beifahrerseite 9

11 Demontage Abdeckungen Beifahrerseite 10

12 Demontage Einstiegsleiste Fahrerseite 11

13 Demontage A-Säulenverkleidung / Mittelkonsolenabdeckung 12

14 Anschluss Leitungssatz / Verlegung Leitungssatz 13

15 Demontage Fahrersitz 14

16 Verlegung Leitungssatz / Anschluss Zündungsplus 15

17 Montage Taster / Verlegung Anschlusskabel Geräuscherzeuger 16

18 Montage Geräuscherzeuger 17

19 Montage Geräuscherzeuger alternativ im Motorraum 18

20 Wichtige Information Sound Booster 20

21 Software 21

22 Software 22

23 Software 23

1 Haftungsausschluss

Sehr geehrter Käufer,

unsere Kabelsätze werden anhand der Schalt- und Stromlaufpläne der jeweiligen Kfz-Hersteller entwickelt und vor der Serienfertigung an einem Original-Fahrzeug angepasst und getestet. Die Einbindung in die Fahrzeugelektronik folgt daher den Vorgaben der Kfz-Hersteller. Unsere Einbauanleitungen entsprechen, was das erforderliche Vorverständnis und die Genauigkeit der Darstellung in Text und Bild anbelangt, dem in der Fahrzeugelektrik/-elektronik üblichen und haben sich bereits hundertfach in der Praxis bewährt.

Sollte bei der Installation eines unserer Produkte dennoch Schwierigkeiten auftreten, so leisten wir Ihnen jederzeit telefonischen und elektronischen Support per E-Mail. Zudem bieten wir Ihnen an, die Installation in unserem Werk in Bad Segeberg vorzunehmen.

Kosten, die dadurch entstehen, dass Dritte mit der Installation unserer Produkte beauftragt werden, übernehmen wir dagegen grundsätzlich nicht. Lediglich dann, wenn sich herausstellt, dass ein Fehler unseres Produkts vorliegt, erstatten wir die nachgewiesenen Kosten des Einbaus und die Kosten des Ausbaus des fehlerhaften Produkts, wobei wir die Kostenerstattung auf brutto EUR 110,- begrenzen und uns die Überprüfung des behaupteten Fehlers in unserem Werk in Bad Segeberg vorbehalten. Die Versandkosten für die Werksüberprüfung werden Ihnen bei begründeter Reklamation erstattet.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass jede Fachwerkstatt, die über die erforderlichen Diagnosegeräte, die Diagnosesoftware und die Stromlaufpläne der Hersteller verfügt, etwaige Fehler an einem unserer Produkte innerhalb kurzer Zeit finden kann, sodass Ein- und Ausbau einschließlich Fehlerdiagnose in maximal 60 Minuten erfolgen können.

Wir haben ebenfalls die Erfahrung gemacht, dass viele Fachwerkstätten mit den Stromlaufplänen der Hersteller nicht zurecht kommen und übliche Schaltpläne nicht lesen können, sodass für einfachste Installationsarbeiten diverse Stunden aufgeschrieben werden. Sie werden verstehen, dass wir weder das Risiko, eine zuverlässige Fachwerkstatt zu finden, übernehmen, noch die Mitarbeiterschulung der Werkstatt Ihres Vertrauens finanzieren können.

Kosten, die dadurch entstehen, dass Sie fehlende Teile oder Ersatz für fehlerhafte Teile bei anderen Anbieter beziehen, erstatten wir bis zur Höhe der Kosten, die durch eine Nachlieferung entstanden wären (ersparte Aufwendungen). Nach dem gesetzlichen Gewährleistungsrecht bestünde in diesem Fall keinerlei Erstattungsanspruch, solange uns eine Frist zur Nacherfüllung nicht gesetzt wurde oder eine zur Nacherfüllung gesetzte Frist nicht abgelaufen ist.

Also, wenn Sie beim Einbau oder Betrieb eines unserer Produkte Probleme haben, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine Mail, schicken Sie uns das Produkt zu oder kommen Sie mit Ihrem Fahrzeug in unser Werk in Bad Segeberg. Wir sind sicher, für jedes Anliegen eine sachgerechte Lösung zu finden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Kufatec GmbH & Co. KG Team

2 Urheberrecht

Unsere Einbau- und Bedienungsanleitungen, Einbaupläne, Software und sonstigen Dokumentationen in Text- und Bildform sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Veröffentlichung oder Verbreitung dieser Dokumentationen ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Kufatec GmbH & Co. KG zulässig.

3 Allgemeine Hinweise

Bei der Entwicklung des Produktes wurde besonders auf Ihre persönliche Sicherheit, kombiniert mit bestmöglichstem Bedienungskomfort, modernem Design und aktuellen Produktionstechniken geachtet.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt kann es bei unsachgemäßer Installation oder Benutzung, oder bei falscher Bedienung, zu Verletzungen oder/und Sachschäden kommen.

Bitte lesen Sie deshalb die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch und bewahren Sie diese auf!

Alle Artikel aus unserer Produktion durchlaufen eine 100%ige Prüfung — zu Ihrer Sicherheit.

Wir behalten uns vor, jederzeit technische Änderungen durchzuführen, die dem Fortschritt dienen.

Je nach Artikel und Einsatzzweck ist es eventuell notwendig, vor der Installation bzw. Inbetriebnahme die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu prüfen.

Das Gerät ist bei Garantieansprüchen in der Originalverpackung mit beigelegtem Kaufbeleg und detaillierter Fehlerbeschreibung dem Verkäufer einzuschicken. Beachten sie hierbei die Rücksendebestimmungen des Herstellers (RMA). Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.

Der Garantieanspruch und auch die Betriebserlaubnis erlöschen durch:

- unbefugte Änderungen am Gerät oder Zubehör, die nicht vom Hersteller oder dessen Partnern durchgeführt oder genehmigt wurden
- Öffnen des Gehäuses eines Gerätes
- selbst ausgeführte Reparaturen am Gerät
- unsachgemäße Nutzung / nicht bestimmungsgemäße Nutzung / Betrieb
- Gewalteinwirkung auf das Gerät (Herabfallen, mutwillige Zerstörung, Unfall, etc.)

Beachten Sie beim Einbau alle sicherheitsrelevanten und gesetzmäßigen Bestimmungen. Das Gerät darf nur durch geschultes Fachpersonal oder ähnlich qualifizierte Personen eingebaut werden.

Beschränken Sie bei Montage- oder Funktionsproblemen die Fehlersuche auf ca. 0,5 Stunden für mechanische bzw. 1,0 Stunden für elektronische Arbeiten.

Um unnötigen Mehraufwand zu vermeiden und Kosten zu sparen, senden Sie uns unverzüglich über das Kufatec Kontaktformular (http://www.kufatec.de/shop/de/infocenter/) eine Anfrage an unseren technischen Support.
Geben Sie dabei unbedingt folgendes an:

- Fahrgestellnummer
- Teilenummer des Nachrüstsatzes
- Genaue Problembeschreibung
- Bereits durchgeführte Arbeitsschritte

4 Sicherheitshinweise

Die Installation darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Installationen nur im spannungslosen Zustand vornehmen. Dafür z. B. die Batterie vom Bordnetz trennen, beachten Sie dabei bitte die Vorgabe des Fahrzeugherstellers.

- Verwenden Sie niemals sicherheitsrelevante Schrauben, Bolzen oder sonstige Befestigungspunkte an Lenkung, Bremssystem oder anderen Komponenten, um Ihre eigene Fahrsicherheit nicht zu gefährden.
- Schließen Sie das Gerät nur an 12V KFZ-Spannung mit Masseverbindung zur Karosserie an. Diese Unterbaugruppe ist nicht zugelassen zum Einsatz in LKWs oder anderen KFZ mit 24V Bordspannung.
- Vermeiden Sie den Einbau des Gerätes an Stellen, wodurch die Fahrsicherheit oder die Funktionstüchtigkeit anderer im Fahrzeug verbauter Unterbaugruppen eingeschränkt würde.
- Dieses Modul darf nur in Kombination mit den nachfolgend genannten Fahrzeugtypen und Modellreihen verwendet werden; der Einbau darf ausschließlich unter Verwendung der in der Montageanleitung genannten Anschlüsse erfolgen.
- Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Anschlüsse oder eine Montage in nicht vorgesehene Fahrzeugtypen und -modelle entstehen, übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG keine Haftung.
- Wir weisen Sie darauf hin, dass das Modul die im Folgenden beschriebenen Daten aus dem MOST-Protokoll des Kraftfahrzeugs verarbeitet. Bei dem Einbau des Moduls wird daher auf ein modellspezifisches Gesamtsystem zugegriffen, das uns als Hersteller der genannten Baugruppe nur zum Teil bekannt ist.
- Vor allem bei Änderungen innerhalb derselben Modellreihe und desselben Modelljahres kann deshalb die Verwendbarkeit unserer Baugruppe nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Für eine Verwendbarkeit unserer Baugruppe mit herstellerseitigen Änderungen übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG daher keine Haftung.
- Die Kufatec GmbH & Co. KG übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Einbau des hier beschriebenen Bauteils nach den Garantiebestimmungen einzelner Fahrzeughersteller zugelassen ist. Bitte beachten Sie deshalb vor dem Einbau die Einbaurichtlinien und Garantiebedingungen Ihres Fahrzeugherstellers.
- Der Hersteller behält sich vor Bauteile ohne Angaben von Gründen zu ändern.
- Irrtümer und Änderungen vorbehalten

5 Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb

Setzen Sie das Gerät nur in dem ihm zugedachten Bereich ein.

Bei nicht fachgerechter Installation, zweckfremdem Gebrauch oder bei Umbauten erlöschen die Betriebserlaubnis und der Garantieanspruch.

6 Hinweis

Bitte prüfen Sie im ersten Arbeitsschritt, ob der Geräuscherzeuger an der in der Einbauanleitung beschriebenen Position verbaut werden kann. Sollte dies nicht gegeben sein, wenden Sie sich an den Kundendienst und brechen den Einbau bis zur Klärung ab.

Die Nutzung eines Sound Boosters ist ohne Eintragung in die Fahrzeugpapiere im Bereich der StVZO nicht zulässig. Durch die Nachrüstung wird die Lärmemission des Fahrzeugs erhöht. Die Vorschriften der StVZO sind zu beachten. Die Rückfrage hinsichtlich einer konkreten Eintragungsmöglichkeit bei der zuständigen TÜV/DEKRA Stelle vor Nachrüstung wird daher empfohlen. Außerhalb Deutschlands beachten Sie die in ihrem Land gültigen Gesetze zur Fahrzeugzulassung.

7 Unser Tipp: ein Kabel an ein anderes anschließen

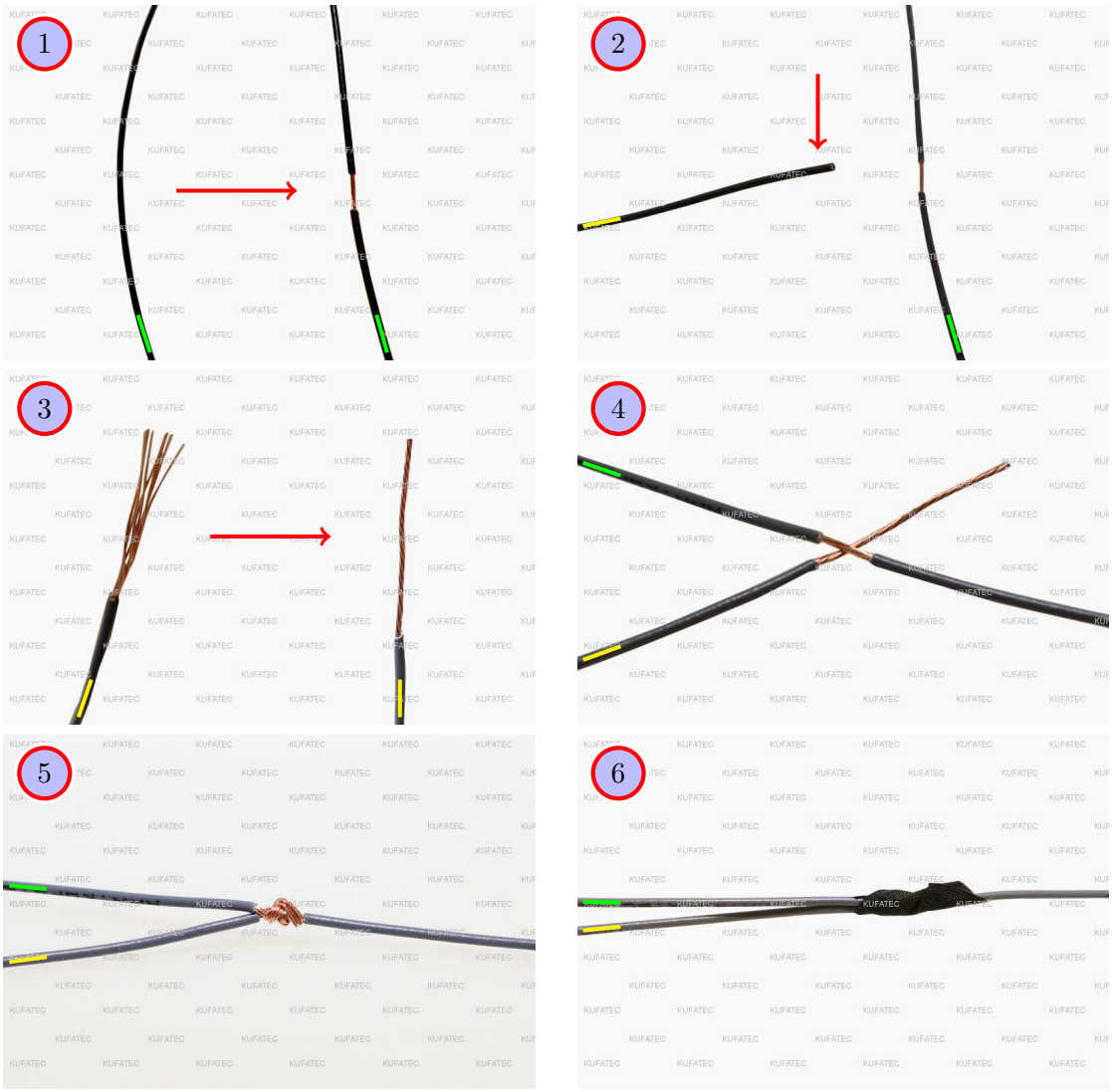


Abbildung 1: ein Kabel an ein anderes anschließen

Tabelle 1: Anweisungen für den Anschluss eines Kabels an ein anderes

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Nehmen Sie das Kabel vom Fahrzeug, an das Sie mit anschließen wollen, (hier grün markiert) und isolieren es an einer Stelle mit geeignetem Werkzeug (Abisolierzange/Cuttermesser) ab.	
2	Nehmen Sie nun das Kabel vom Kabelsatz, das Sie anschließen wollen, (hier gelb markiert) und isolieren es am Ende ab.	
3	Zwirbeln Sie die Drähte des abisolierten Kabels zusammen.	
4	Legen Sie das Ende des anzuschließenden Kabels unter die abisolierte Stelle des Kabels vom Fahrzeug...	
5	... und wickeln das anzuschließende Kabel um das Fahrzeugkabel herum.	
6	Kleben Sie zuletzt Isolierband um die Verbindungsstelle.	

8 Hinweis Kabelaufdruck/farben



Abbildung 2: Kabelaufdruck

Sollte unser Kabelsatz ausschließlich aus grauen Leitungen bestehen, so schließen Sie die Kabel entsprechend des Kabelaufdrucks am Ende der Leitungen an.

9 Montageanleitung

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Leitungsverlegung sowie die Position der einzelnen Komponenten:

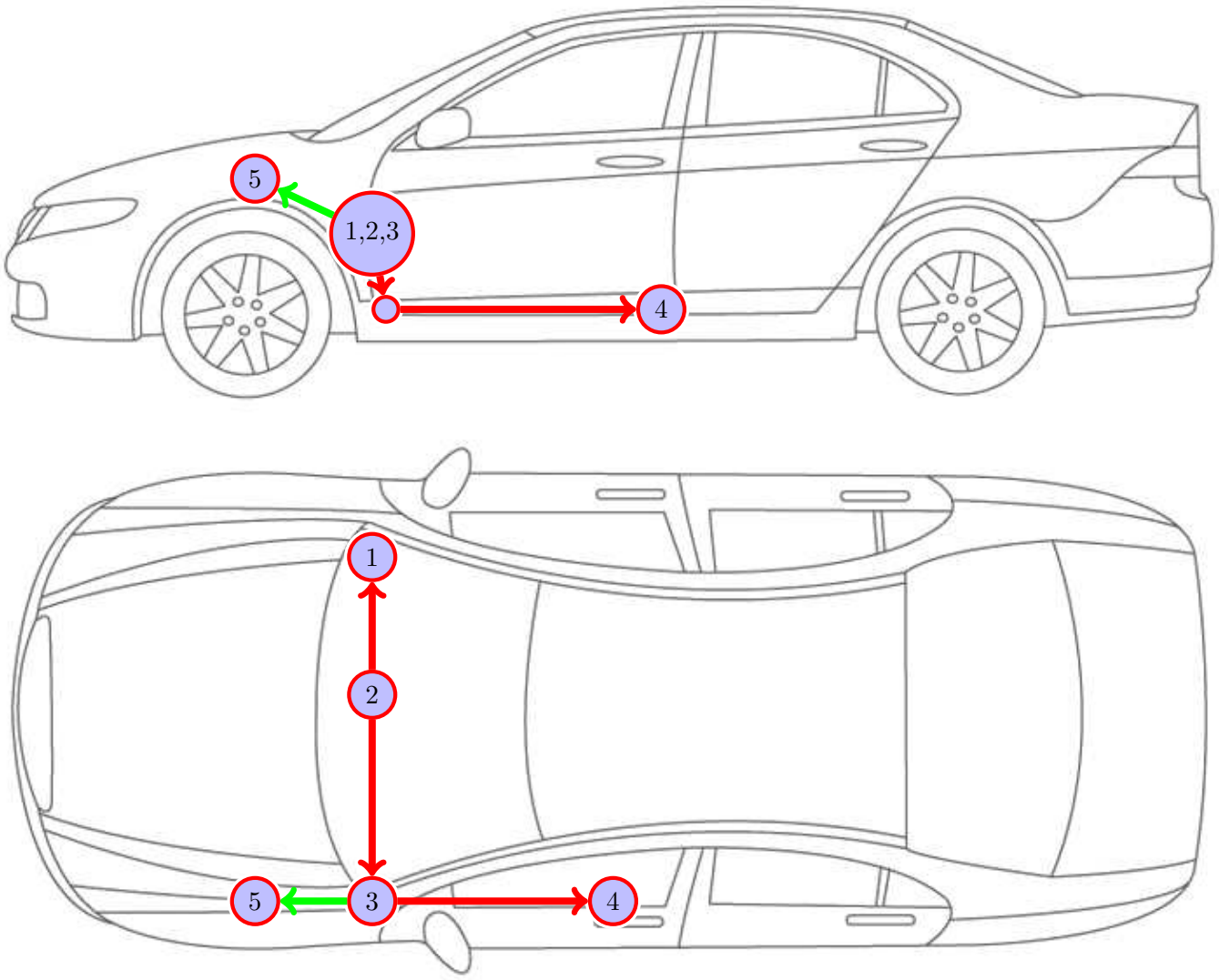


Abbildung 3: Fahrzeug Übersicht

- 1 Anschluss CAN High / CAN Low
- 2 Steuergeräte
- 3 Taster
- 4 Außengeräuscherzeuger
- 5 Alternative Einbauposition des Geräuscherzeugers im Motorraum

10 Demontage Einstiegsleiste Beifahrerseite

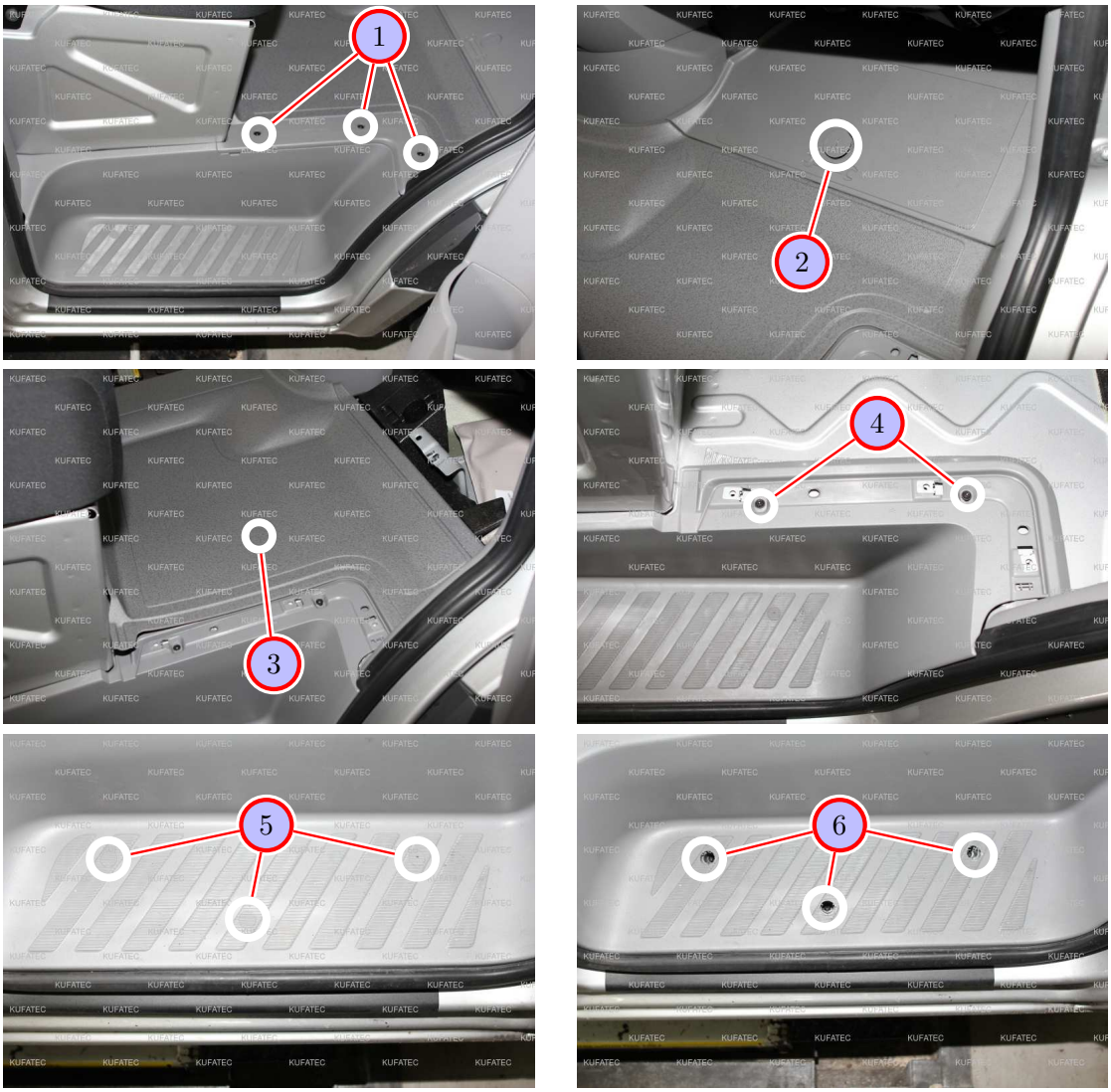


Abbildung 4: Demontage Einstiegsleiste Beifahrerseite

Tabelle 2: Anweisungen für die Demontage der Einstiegsleiste Beifahrerseite

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Entfernen Sie die obere Abdeckung, indem Sie die markierten Schrauben lösen.	3x T25
2	Öffnen Sie das Fach für das Bordwerkzeug und entnehmen den Deckel.	
3	Klappen Sie die Bodenmatte zur Seite.	
4	Lösen Sie die beiden markierten Schrauben der Einstiegsleiste.	2x T25
5	Entfernen Sie die Schraubenabdeckungen unten an der Einstiegsabdeckung.	
6	Lösen Sie die dahinter befindlichen Schrauben und entnehmen anschließend die komplette Einstiegsabdeckung.	3x T25

11 Demontage Abdeckungen Beifahrerseite

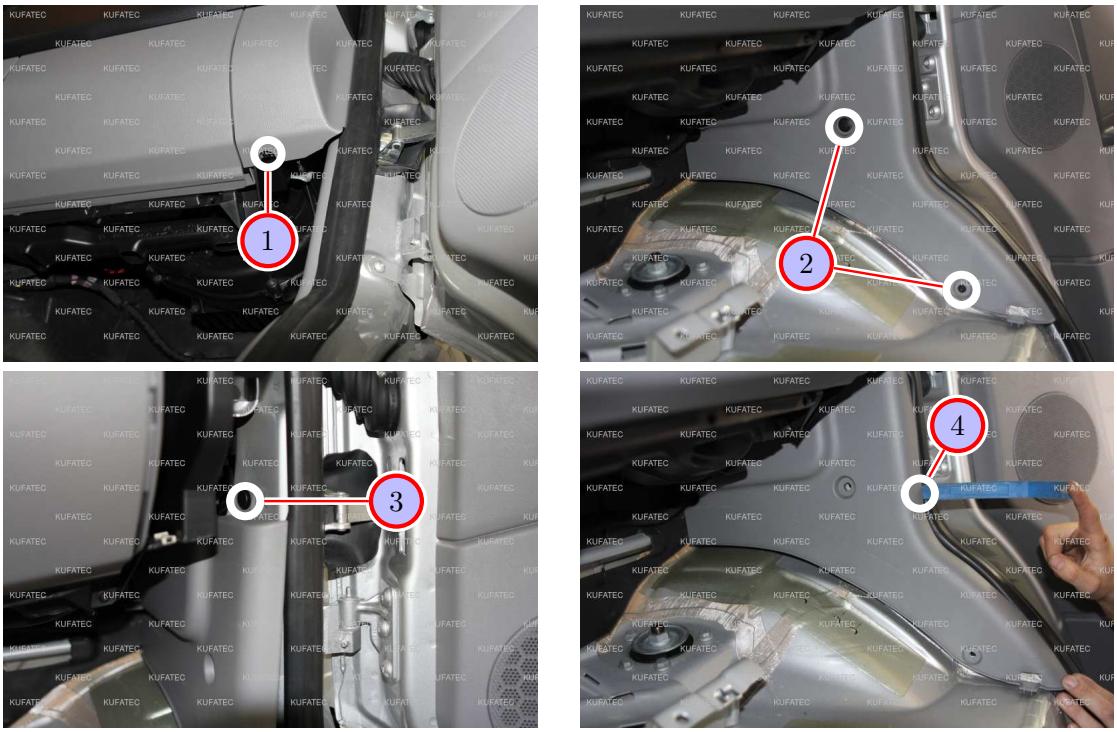


Abbildung 5: Demontage Abdeckungen Beifahrerseite

Tabelle 3: Anweisungen für die Demontage der Abdeckungen Beifahrerseite

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Entfernen Sie die seitliche Armaturenbrettabdeckung, indem Sie die markierte Schraube lösen.	1x T25
2	Lösen Sie mit einem Montagehebel den markierten Plastikclip und entfernen Sie die markierte Schraube.	1x T25
3	Entfernen Sie mit einem Montagehebel den markierten Plastikclip oben an der Verkleidung.	
4	Lösen und entfernen Sie die A-Säulen-Verkleidung mit Hilfe eines Montagehebels.	

12 Demontage Einstiegsleiste Fahrerseite

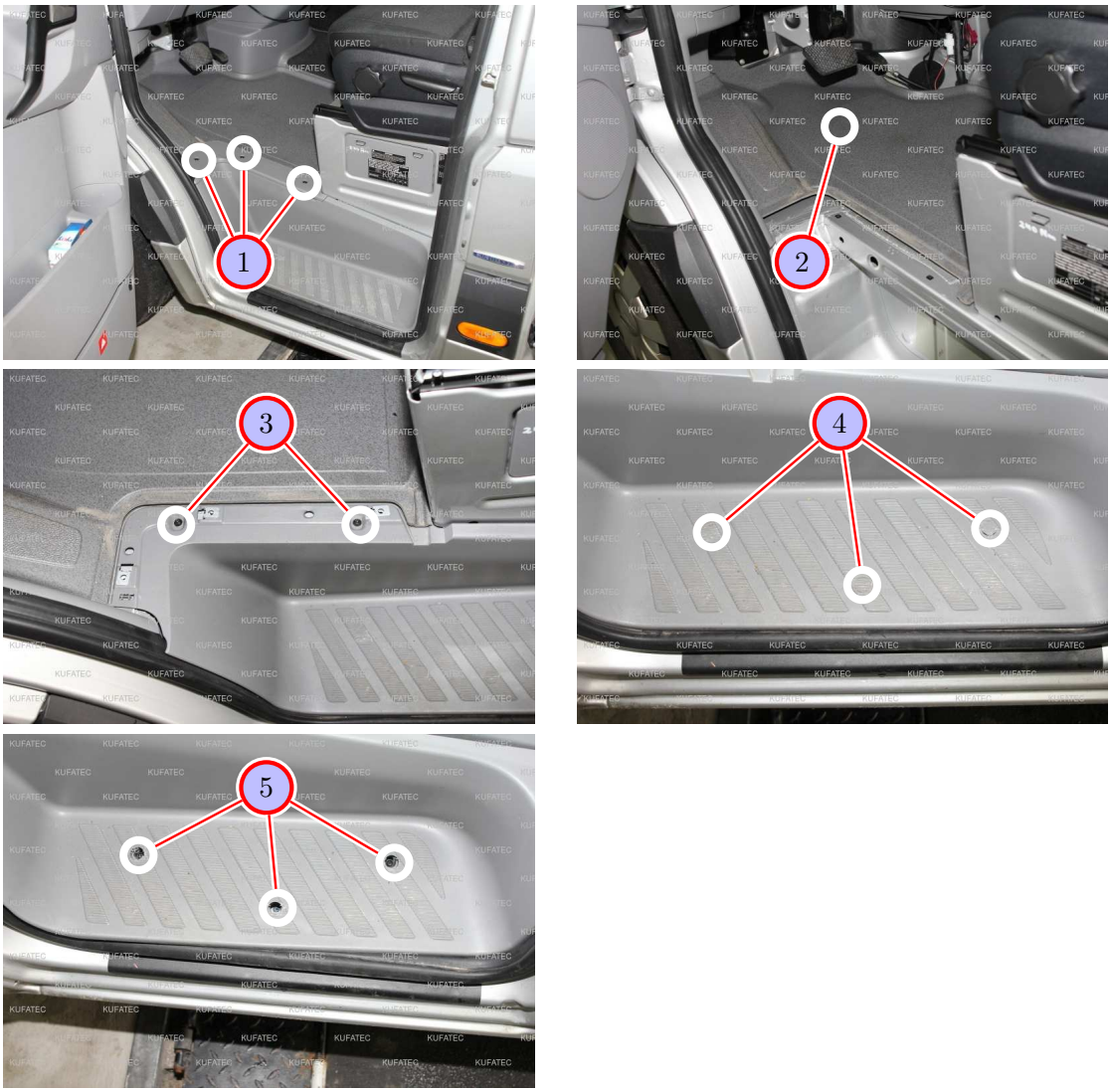


Abbildung 6: Demontage Einstiegsleiste Fahrerseite

Tabelle 4: Anweisungen für die Demontage der Einstiegsleiste Fahrerseite

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Entfernen Sie die markierten Schrauben der oberen Abdeckung der Einstiegsabdeckung.	3x T25
2	Entnehmen Sie die Bodenmatte aus dem Fussraum der Fahrerseite.	
3	Entfernen Sie die markierten Schrauben oben an der Einstiegsabdeckung.	2x T25
4	Entfernen Sie die Schraubenabdeckungen unten an der Einstiegsabdeckung.	
5	Lösen Sie die markierten Schrauben und entnehmen anschließend die Einstiegsabdeckung komplett.	3x T25

13 Demontage A-Säulenverkleidung / Mittelkonsolenabdeckung

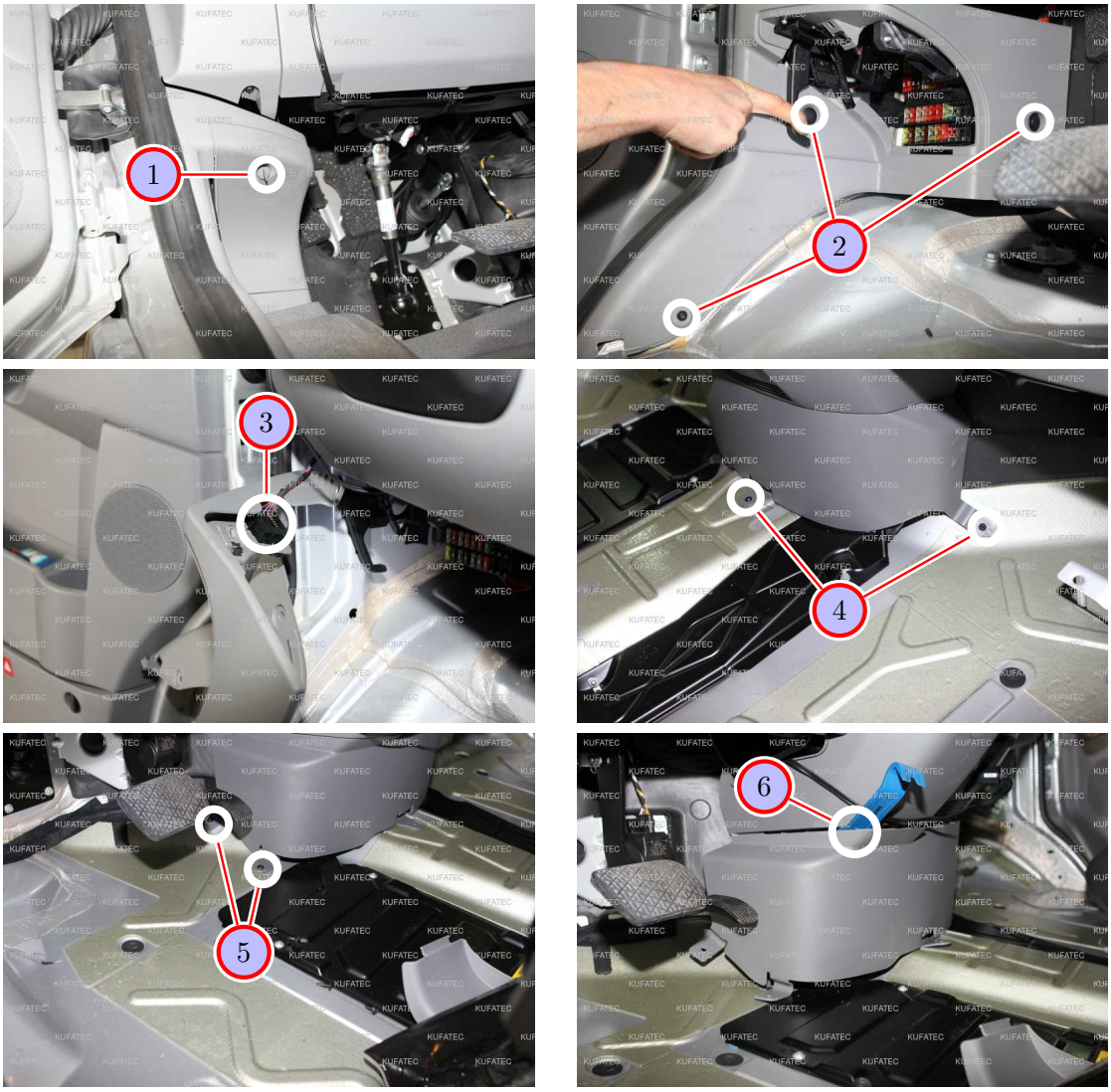


Abbildung 7: Demontage A-Säulenverkleidung / Mittelkonsolenabdeckung

Tabelle 5: Anweisungen für die Demontage der A-Säulenverkleidung / Mittelkonsolenabdeckung

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Öffnen Sie die Abdeckung des Sicherungskastens und entnehmen diese anschließend.	
2	Lösen Sie die beiden markierten Clipse sowie die markierte Schraube und ziehen die Verkleidung vorsichtig hervor.	1x T25
3	Entfernen Sie den Stecker von der Verkleidung und entnehmen diesen anschließend komplett.	
4	Lösen Sie die markierten Schrauben der Mittelkonsole auf der rechten Seite.	2x T25
5	Lösen Sie die markierten Schrauben der Mittelkonsole auf der linken Seite.	2x T25
6	Lösen und entfernen Sie die untere Mittelkonsolenabdeckung mit Hilfe eines Montagehebels.	

14 Anschluss Leitungssatz / Verlegung Leitungssatz

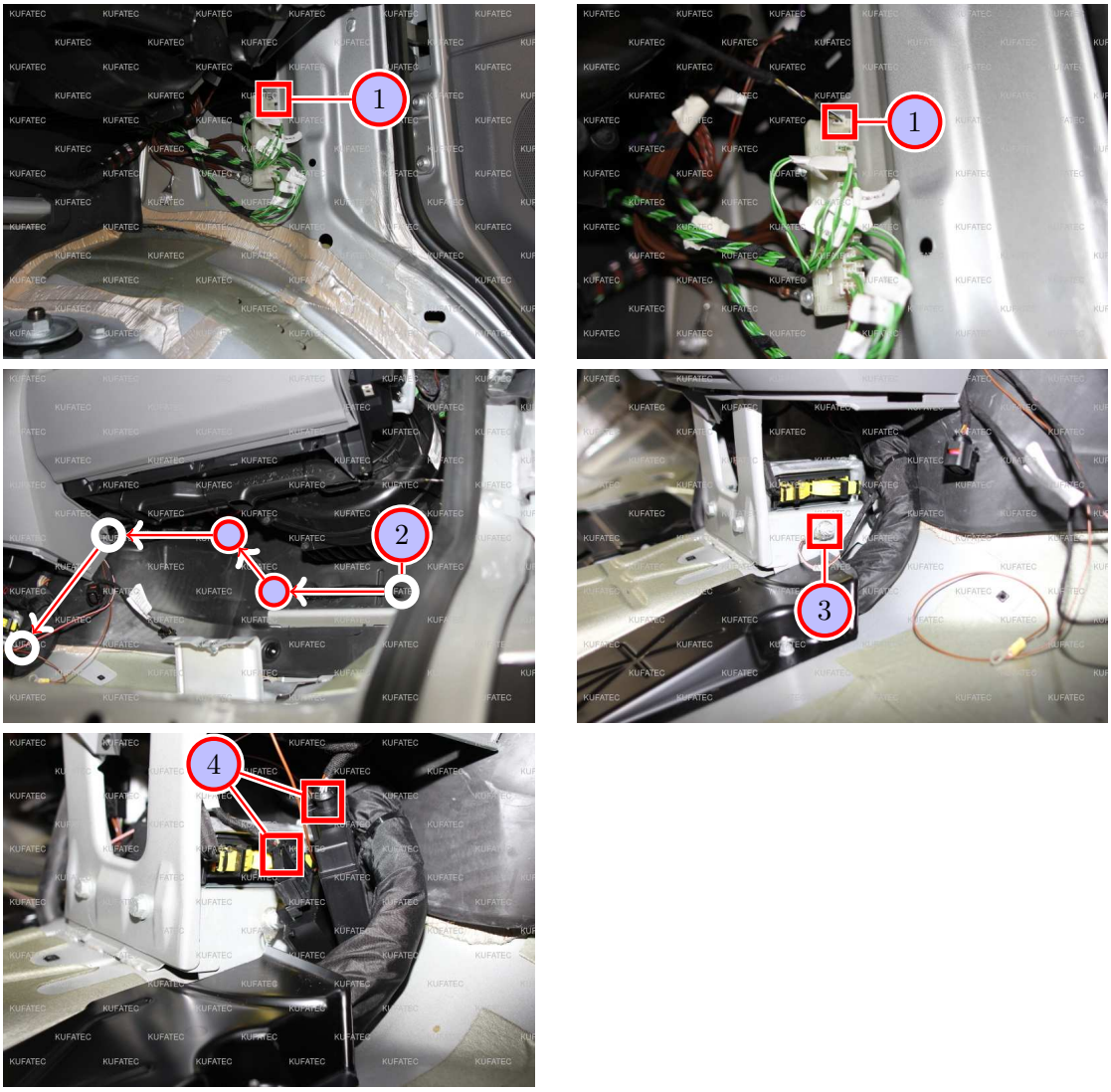


Abbildung 8: Anschluss Leitungssatz / Verlegung Leitungssatz

Tabelle 6: Anweisungen für die Anschluss des Leitungssatzes / Verlegung des Leitungssatzes

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Schließen Sie CAN High und CAN Low wie folgt an den CAN-Verteiler auf der Beifahrerseite an der A-Säule mit an:	
	CAN High (PIN 1 weißer mitgelieferter Stecker = schwarz/weiß) auf grün/weiß	
	CAN Low (PIN 2 weißer mitgelieferter Stecker = schwarz/gelb) auf grün	
	Sollte der Kabelsatz ausschließlich über graue Kabel verfügen, achten Sie in diesem Fall auf die Bedruckung am Kabelende und schließen entsprechend der Bedruckung an.	
2	Verlegen Sie den Kabelsatz entlang des originalen Kabelsatzes zum Massepunkt unten an der Mittelkonsole.	
3	Schließen Sie das Massekabel (braun) an den markierten Massepunkt an.	10er Nuss
4	Schließen Sie das Steuergerät sowie das Modul an den Leitungssatz an und verstauen es an der markierten Stelle.	

15 Demontage Fahrersitz

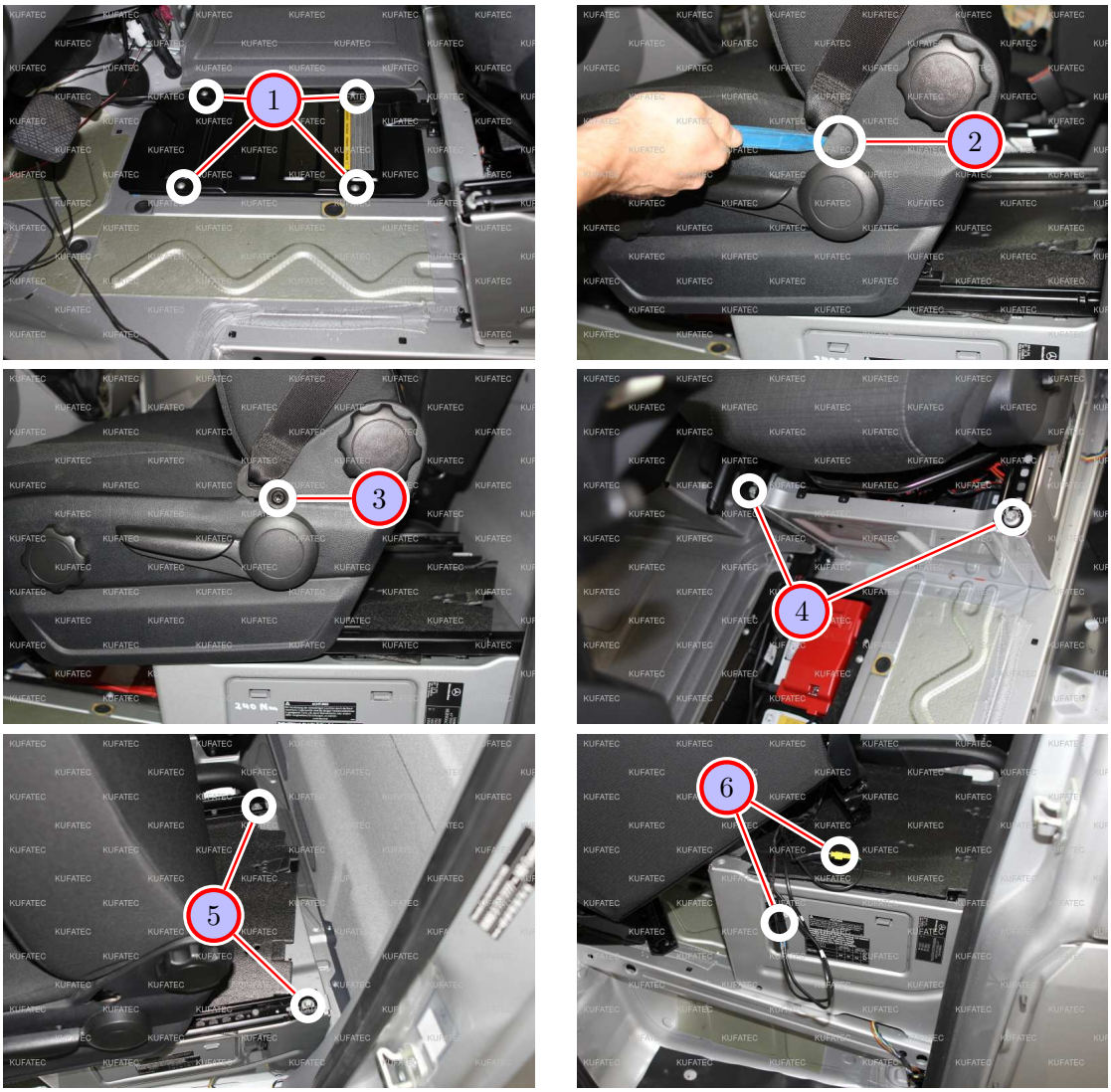


Abbildung 9: Demontage Fahrersitz

Tabelle 7: Anweisungen für die Demontage des Fahersitzes

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen Sie die markierten Schrauben der Batterieabdeckung und entfernen diesen anschließend.	4x T25
2	Entfernen Sie die Schraubenabdeckung des Sicherheitsgurtes mit einem Montagehebel.	
3	Lösen Sie die Schraube und entfernen den Sicherheitsgurt vom Sitz.	1x T50
4	Schieben Sie den Fahrersitz ganz nach hinten und lösen anschließend die markierten Schrauben vorne am Sitz.	2x E16
5	Schieben Sie den Fahrersitz ganz nach vorne und lösen anschließend die markierten Schrauben hinten am Sitz.	2x E16

16 Verlegung Leitungssatz / Anschluss Zündungsplus

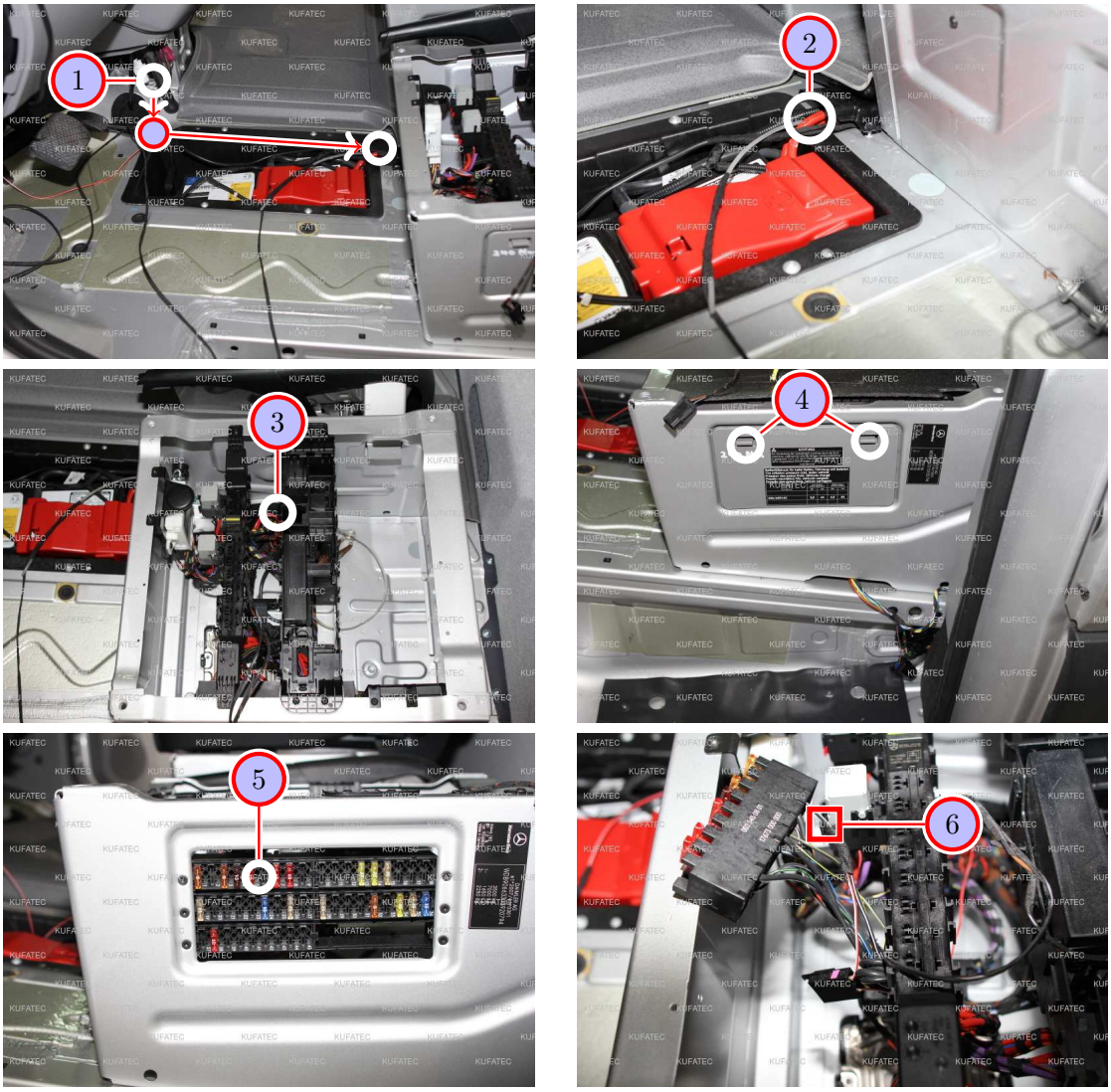


Abbildung 10: Verlegung Leitungssatz / Anschluss Zündungsplus

Tabelle 8: Anweisungen für die Verlegung Leitungssatz / Anschluss Zündungsplus

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Ziehen Sie den Leitungssatz unter der Mittelkonsole hervor und verlegen das Kabel für Zündungsplus (rot/weiß) sowie das Anschlusskabel für den Geräuscherzeuger entlang des originalen Kabelbaums in den Batteriekasten bis zum Kabelkanal an der Sitzkonsole.	
2	Verlegen Sie den Leitungssatz durch den Kabelkanal in die Sitzkonsole mit Hilfe einer Durchziehhilfe.	
3	Ziehen Sie den Leitungssatz weiter durch.	
4	Entfernen Sie die Abdeckung des Sicherungskastens an der Sitzkonsole.	
5	Schieben Sie den markierten Sicherungsträger nach hinten durch.	
6	Schließen Sie nun das Kabel für Zündungsplus (rot/weiß) an den **Sicherungsplatz 2 (Kabelfarbe am Sicherungsplatz = schwarz/rosa)** an. Sollte es dort nicht möglich sein, das Kabel für Zündungsplus anzuschließen, so ist mit einem Multimeter zu messen, auf welchem alternativen Sicherungsplatz Zündungsplus anliegt.	

17 Montage Taster / Verlegung Anschlusskabel Geräuscherzeuger

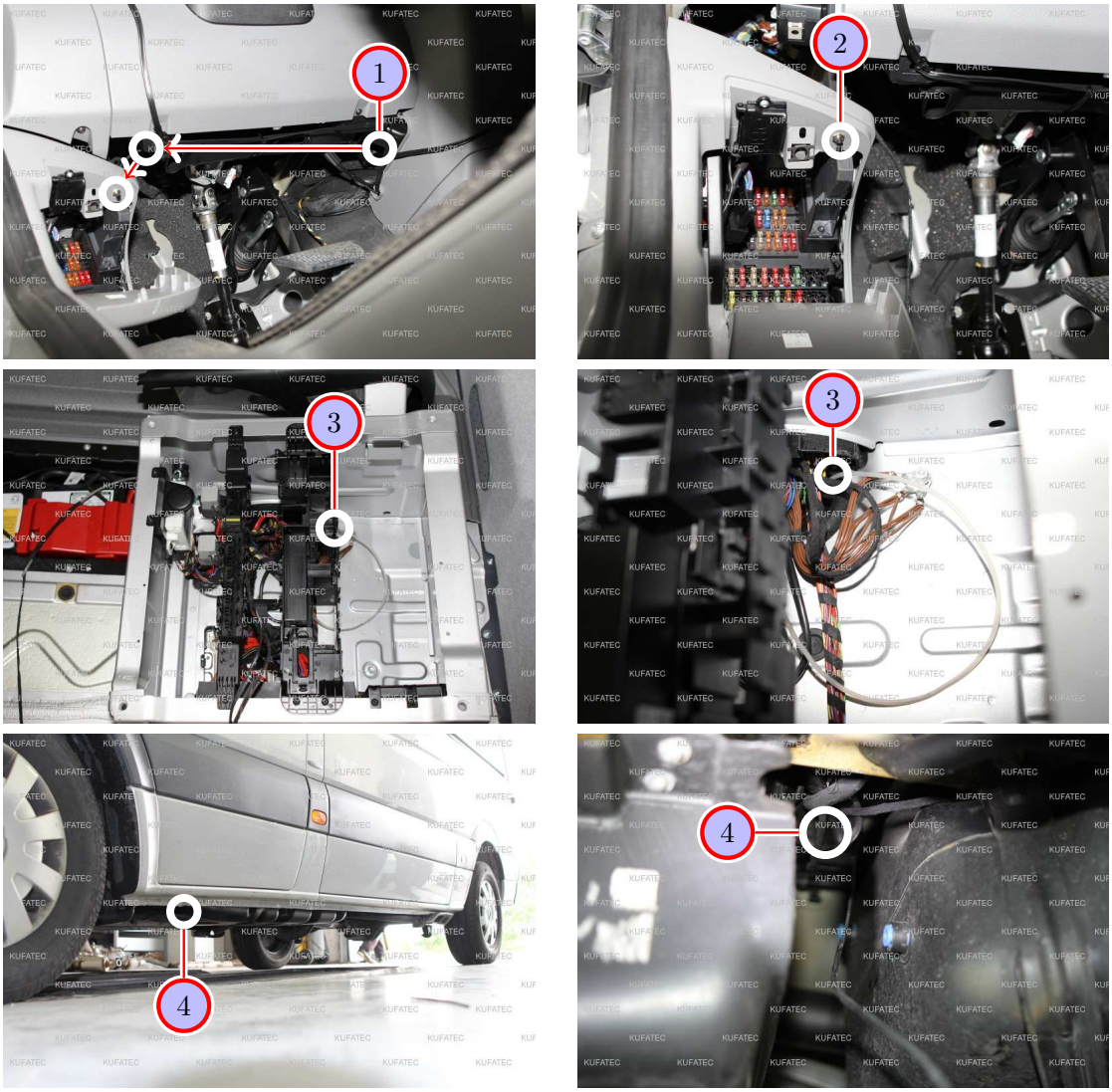


Abbildung 11: Montage Taster / Verlegung Anschlusskabel Geräuscherzeuger

Tabelle 9: Anweisungen für die Montage des Tasters / Verlegung des Anschlusskabels Geräuscherzeuger

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Verlegen Sie das Tasterkabel von der Mittelkonsole unterhalb des Armaturenbretts zur Abdeckung des Sicherungskastens.	
2	Bohren Sie für den Taster ein entsprechendes Loch und befestigen Sie den Taster anschließend.	7 mm
3	Schieben Sie das Anschlusskabel für den Geräuscherzeuger mit einer Durchziehhilfe durch die markierte Gummitülle nach unten zum Unterboden.	
4	Ziehen Sie das Anschlusskabel weiter durch.	

18 Montage Geräuscherzeuger

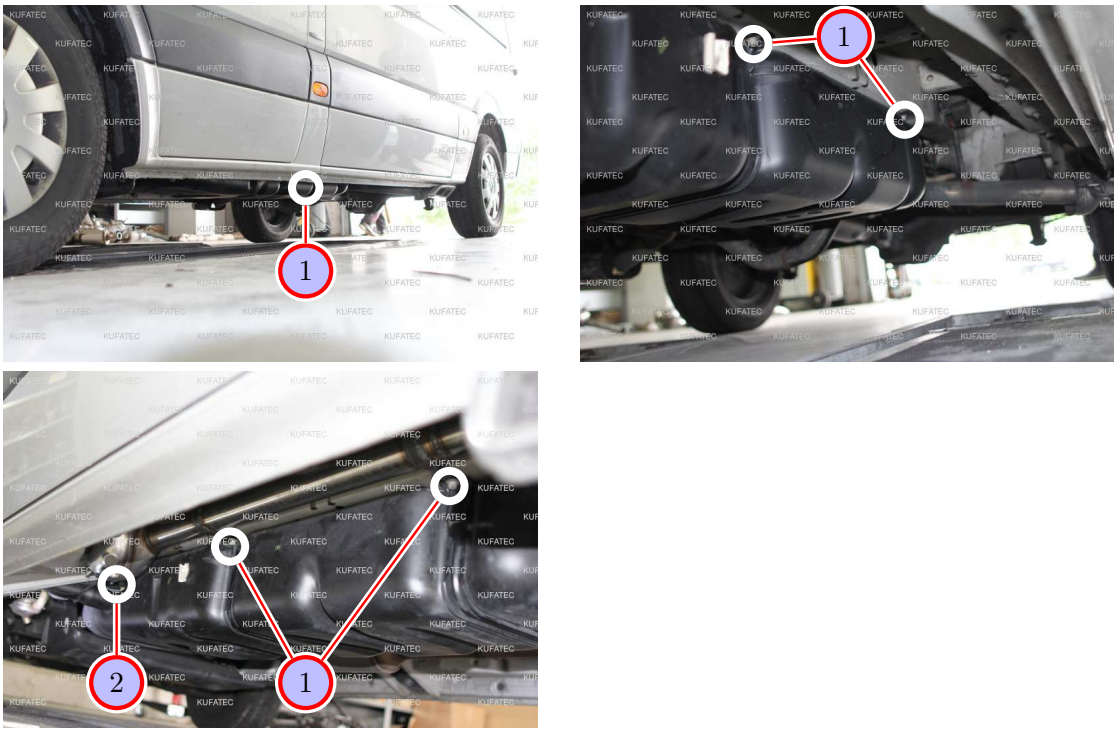


Abbildung 12: Montage Geräuscherzeuger

Tabelle 10: Anweisungen für die Montage des Geräuscherzeugers

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Montieren Sie nun den Geräuscherzeuger mit den vorhandenen Halterungen an den markierten Halterungen am Tank. Hierzu ist zu beachten, dass der Tank entsprechend mit geeignetem Werkstattmaterial sowie Werkzeug abgestützt wird, bevor Sie die Schrauben der Halterungen lösen. Lösen Sie erst die eine Schraube und befestigen den Geräuscherzeuger mit dieser Schraube. Anschließend lösen Sie die zweite Schraube und befestigen den Geräuscherzeuger auch mit dieser.	2x13er Nuss
2	Schließen Sie nun das Anschlusskabel an den Geräuscherzeuger an.	

19 Montage Geräuscherzeuger alternativ im Motorraum

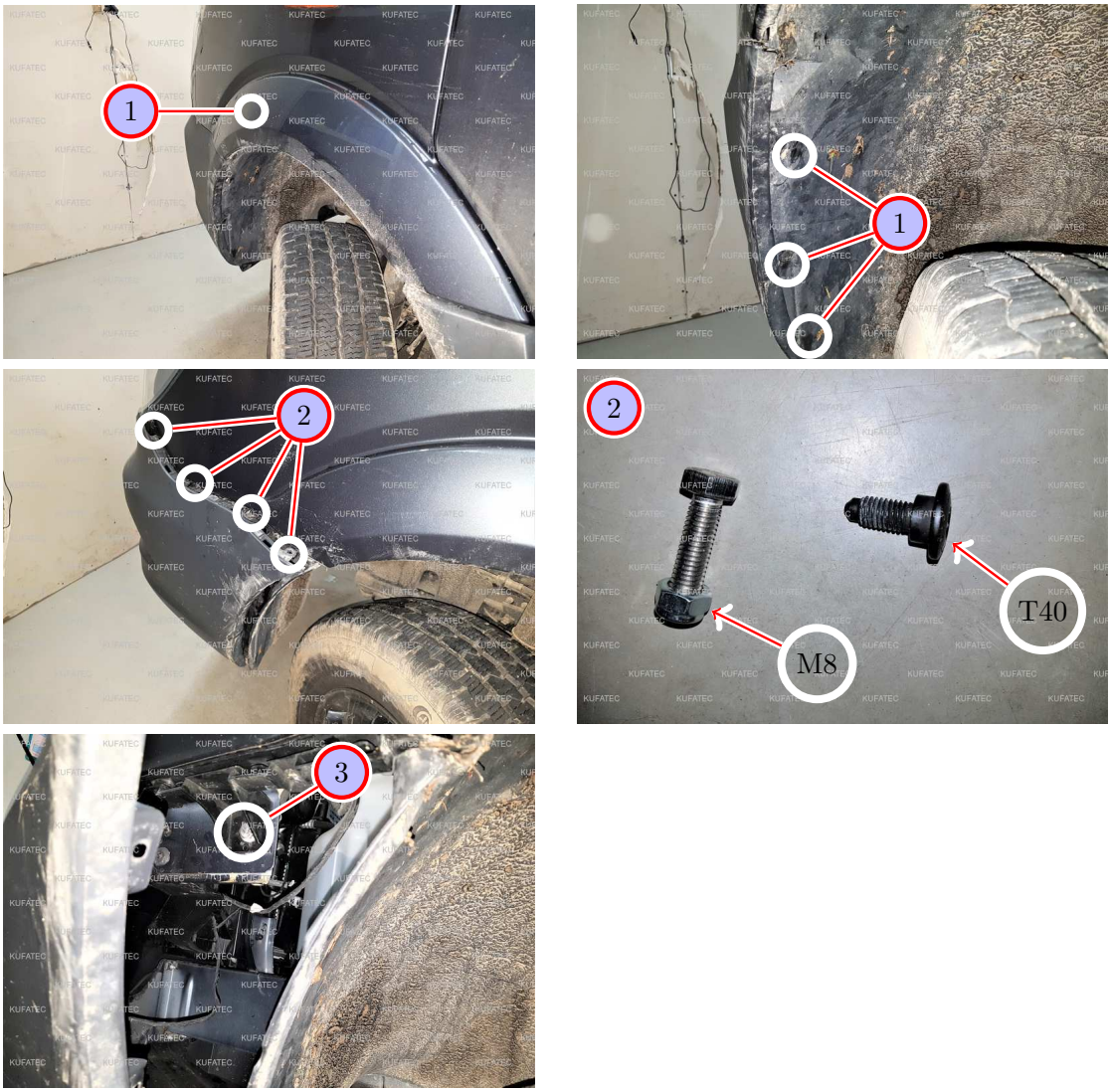


Abbildung 13: Montage Geräuscherzeuger alternativ im Motorraum

Tabelle 11: Anweisungen für die Montage des Geräuscherzeugers im Motorraum

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Entfernen Sie die drei markierten Clips aus der Radhausverkleidung der Fahrerseite.	3x Clip
2	Lösen Sie anschließend die vordere Stoßstange etwas an, um die Schraube 40er Torx gegen die Schraube M8 am Kotflügel zu tauschen.	
3	Befestigen Sie die ausgetauschte Schraube entsprechend am Kotflügel.	1x M8

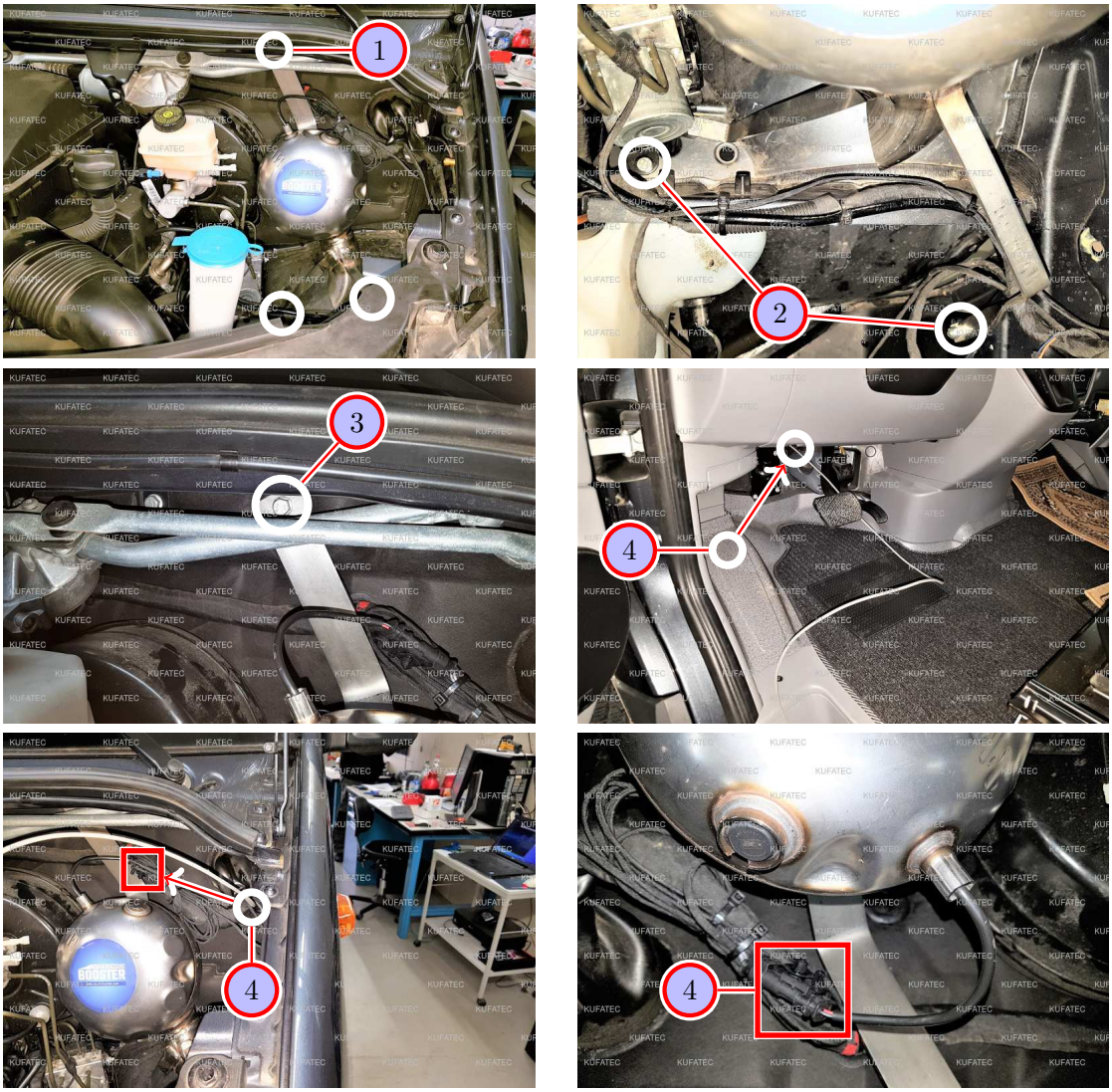


Abbildung 14: Montage Geräuscherzeuger alternativ im Motorraum

Tabelle 12: Anweisungen für die Montage des Geräuscherzeugers im Motorraum

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Befestigen Sie den Soundbooster an den drei markierten Positionen im Motorraum und am Kotflügel:	
2	Eine Schraube M6 am Bremskraftverstärker, eine Schraube M8 am Kotflügel.	1xM6, 1x M8
3	Eine Schraube M8 oben unter dem Wischergestänge.	1x M8
4	Verlegen Sie das Kabel vom Fahrerfußraum durch die Öffnung in den Motorraum bis zum Soundbooster und verbinden Sie den Stecker.	

20 Wichtige Information Sound Booster

Nutzen Sie für die Befestigung des Geräuscherzeugers geeignete Schrauben, die einer hohen Belastung standhalten. Um ein eigenständiges Lösen der Schrauben durch Vibration zu vermeiden, sichern Sie die Schrauben mit geeignetem Werkstattmaterial ab. Überprüfen Sie zusätzlich in regelmäßigen Abständen die Festigkeit des Geräuscherzeugers und ziehen die Schrauben bei Bedarf nach. Im Falle einer Nichtbeachtung übernehmen wir keine Haftung für eventuelle Schäden.
Nach erfolgreicher Installation empfehlen wir, den Geräuscherzeuger mit einem Zinkspray zu behandeln. Achten Sie hierbei darauf, dass Sie die Öffnung des Geräuscherzeugers abdecken, damit kein Zinkspray ins Innere kommen kann.

Als zusätzliche Sicherung muss das mitgelieferte Stahlseil und die dazugehörige Klemme an dem Geräuscherzeuger sowie an einer geeigneten Stelle am Fahrzeug befestigt werden. Diese Sicherung dient als Zusatzsicherung, sollten sich die Befestigungsschrauben durch Vibrationen lösen.

21 Software

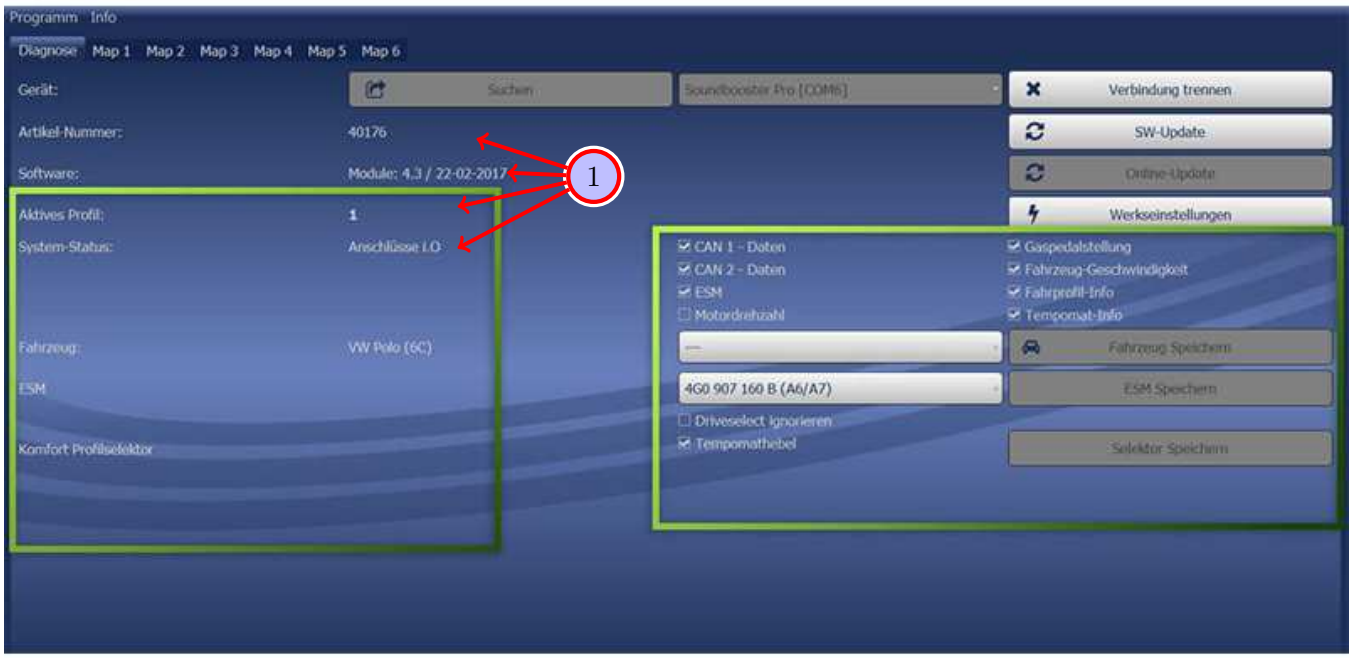


Abbildung 15: Software

Tabelle 13: Hinweise für die Software

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Sollte das System nach der Installation nicht funktionieren, überprüfen Sie bitte als erstes, wie unter dem folgendem Link: `https://www.sound-booster.com/de/debugging.html` beschrieben, ob das System korrekt installiert wurde. Für die Inbetriebnahme bzw. weitere Fehlersuche sollte unsere Sound Booster Software für den PC / Mac genutzt werden.	
	Schritt 1: Laden Sie sich hierzu die entsprechende Software unter dem folgenden Link herunter: `https://www.sound-booster.com`.	
	Schritt 2: Schalten Sie nun die Zündung vom Fahrzeug ein und verbinden erst dann den PC / Mac mit einem USB-Kabel mit unserem Modul. Hier ist es wichtig, im Vorwege sicherzustellen, dass Plus und Minus korrekt angeschlossen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, kann es zu einem Defekt am Computer oder Steuergerät führen.	
	Schritt 3: Starten Sie die heruntergeladene Software und klicken erst auf **Suchen** und anschließend auf **Verbinden**.	
	Sie werden automatisch auf die Diagnoseseite geleitet, auf der Sie im Überblick folgende Dinge einsehen können:	
	Software: Softwarestand / Erstellungsdatum	
	Aktives Profil: Hier wird das aktuell aktivierte Profil angezeigt.	
	Fahrzeug: Dort wird Ihnen das automatisch erkannte Fahrzeug angezeigt.	
	System Status: Unter diesem Punkt können Sie sehen, ob die Anschlüsse korrekt sind.	

22 Software

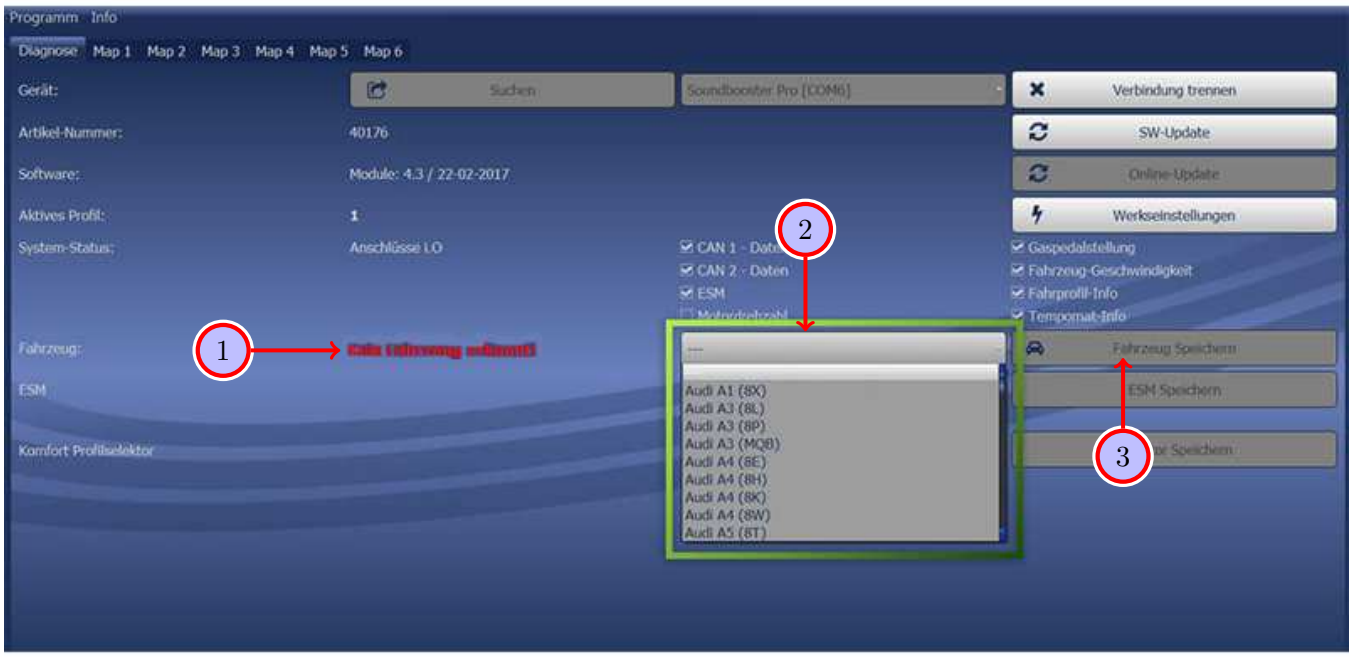


Abbildung 16: Software

Tabelle 14: Hinweise für die Software

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Sollte kein aktuelles Fahrzeug erkannt werden, muss das Fahrzeug über die manuelle Auswahl wie folgt eingestellt werden:	
2	Öffnen Sie das Dropdown-Menü, suchen nach Ihrem Fahrzeug und wählen dieses aus.	
3	Klicken Sie auf **Fahrzeug Speichern**, um das Fahrzeug dauerhaft auf dem Modul zu speichern.	
	Sollten Sie Ihr Fahrzeug in dieser Liste nicht finden, ist es eventuell notwendig, dass die Software an Ihr Fahrzeug angepasst werden muss. Hierzu kontaktieren Sie uns bitte unter der E-Mail-Adresse info@kufatec.de oder telefonisch unter +49 (0) 4551 / 80 810 888. Wir werden mit Ihnen einen Termin vereinbaren, an dem wir die Software per Team Viewer (Fernwartung) an Ihr Fahrzeug anpassen.	

23 Software

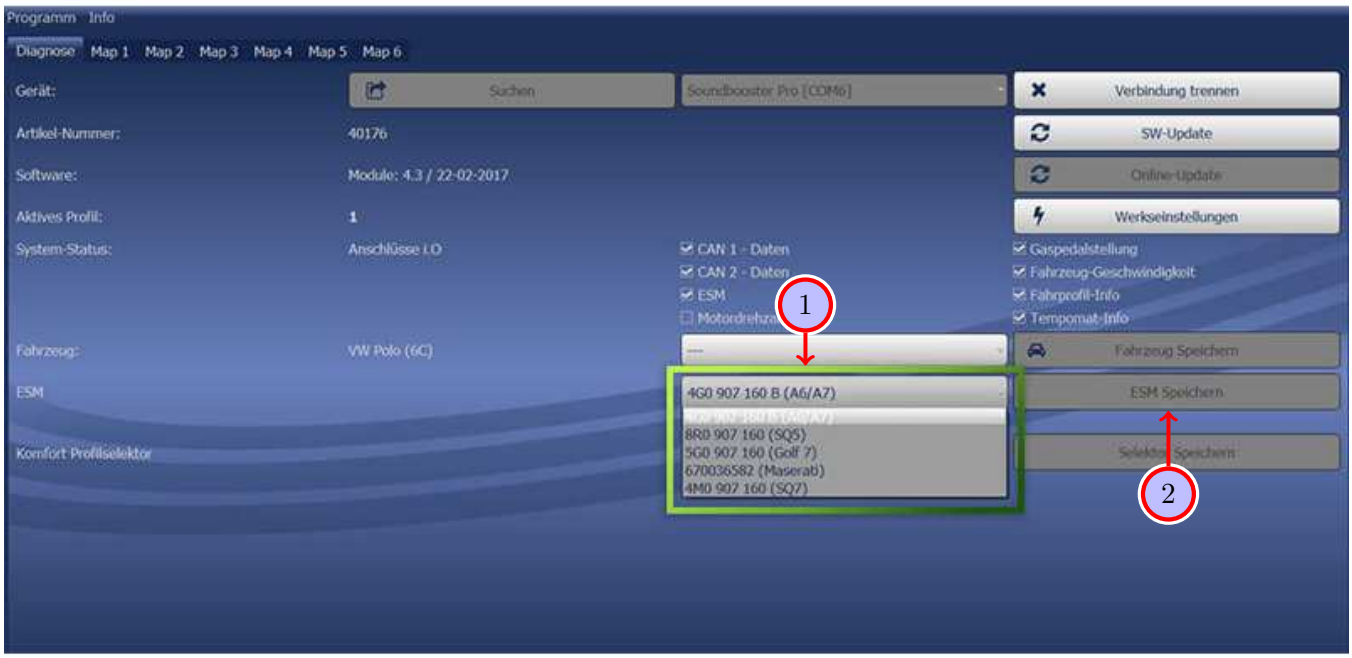


Abbildung 17: Software

Tabelle 15: Hinweise für die Software

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Ebenfalls muss überprüft werden, ob das richtige ESM in der Software hinterlegt ist:	
	Öffnen Sie das Dropdown-Menü, suchen nach dem verbauten ESM und wählen dieses aus.	
2	Klicken Sie **ESM Speichern**, um die Auswahl dauerhaft auf dem Modul zu speichern.	
3	Haben Sie beispielsweise ein Komplettset mit Audi-Steuergerät von uns erhalten, muss in der Software immer das ESM **4G0 907 160 B (A6/A7)** ausgewählt werden. Wurde anstelle des Audi-Steuergerätes das Maserati-Steuergerät verbaut, müssen Sie entsprechend das ESM **670036582 (Maserati)** auswählen.	
4	Sollte das System anschließend immer noch nicht funktionfähig sein, kontaktieren Sie uns hierzu bitte unter der E-Mail Adresse info@kufatec.de oder telefonisch unter +49 (0) 4551 / 80 810 888. Wir werden uns dem Problem schnellstmöglich annehmen.	

Abbildungsverzeichnis

1 ein Kabel an ein anderes anschließen . . . 6
2 Kabelaufdruck . . . 7
3 Fahrzeug Übersicht . . . 8
4 Demontage Einstiegsleiste Beifahrerseite . . . 9
5 Demontage Abdeckungen Beifahrerseite . . . 10
6 Demontage Einstiegsleiste Fahrerseite . . . 11
7 Demontage A-Säulenverkleidung / Mittelkonsolenabdeckung . . . 12
8 Anschluss Leitungssatz / Verlegung Leitungssatz . . . 13
9 Demontage Fahrersitz . . . 14
10 Verlegung Leitungssatz / Anschluss Zündungsplus . . . 15
11 Montage Taster / Verlegung Anschlusskabel Geräuscherzeuger . . . 16
12 Montage Geräuscherzeuger . . . 17
13 Montage Geräuscherzeuger alternativ im Motorraum . . . 18
14 Montage Geräuscherzeuger alternativ im Motorraum . . . 19
15 Software . . . 21
16 Software . . . 22
17 Software . . . 23

Tabellenverzeichnis

1 Anweisungen für den Anschluss eines Kabels an ein anderes . . . 6
2 Anweisungen für die Demontage der Einstiegsleiste Beifahrerseite . . . 9
3 Anweisungen für die Demontage der Abdeckungen Beifahrerseite . . . 10
4 Anweisungen für die Demontage der Einstiegsleiste Fahrerseite . . . 11
5 Anweisungen für die Demontage der A-Säulenverkleidung / Mittelkonsolenabdeckung . . . 12
6 Anweisungen für die Anschluss des Leitungssatzes / Verlegung des Leitungssatzes . . . 13
7 Anweisungen für die Demontage des Fahersitzes . . . 14
8 Anweisungen für die Verlegung Leitungssatz / Anschluss Zündungsplus . . . 15
9 Anweisungen für die Montage des Tasters / Verlegung des Anschlusskabels Geräuscherzeuger 16
10 Anweisungen für die Montage des Geräuscherzeugers . . . 17
11 Anweisungen für die Montage des Geräuscherzeugers im Motorraum . . . 18
12 Anweisungen für die Montage des Geräuscherzeugers im Motorraum . . . 19
13 Hinweise für die Software . . . 21
14 Hinweise für die Software . . . 22
15 Hinweise für die Software . . . 23